



PRESSE

PRESSEMITTEILUNGEN

03. FEBRUAR 2021 - PRESSE

Die Gläubigen sind die Kirche und halten sie am Leben!



Der Synodale Weg: Letzte Chance zur Erneuerung, die die Kirche dringend braucht. Foto: pixabay

Im Vorfeld des Online-Formats des Synodalen Wegs am 4. und 5. Februar, bekräftigt die kfd ihre Forderungen nach einem intensiven und ernsthaften Reformprozess in der katholischen Kirche:

"Wir müssen die Kraft und Begabungen aller Frauen und Männer als tragendes Fundament der katholischen Kirche sehen. Dazu bedarf es deutlicher Veränderungen der Machtverhältnisse und eine gänzlich demokratische Arbeitsweise, an der alle gleichberechtigt beteiligt sind.

"Der Synodale Weg muss um der Menschen willen zu direkten und sichtbaren Veränderungen kommen."

Zudem muss Frauen endlich der Zugang zu allen Diensten und Ämtern offen stehen. Der Synodale Weg muss um der Menschen willen zu direkten und sichtbaren Veränderungen kommen. Die Gläubigen sind die Kirche und halten sie am Leben! Nach den intensiven Diskussionen in den Foren müssen bei der Synodalversammlung im September 2021 definitiv Beschlüsse gefasst und umgesetzt werden."

Von der kfd sind als Delegierte in der Synodalversammlung Prof'in Dr. Agnes Wuckelt (stv. kfd-Bundesvorsitzende), Lucia Lagoda (kfd-Bundesvorstandsmitglied) und Brigitte Vielhaus (kfd-Bundesgeschäftsführerin).

Links

Die kfd auf dem Synodalen Weg

Alle Dienste und Ämter für Frauen in der Kirche

#MachtLichtAn

KONTAKT

Barbara Stöckmann

Pressereferentin

Telefon: 0211 44992-25

barbara.stoeckmann@kfd.de